

Sprachsoftware Server FZHB

<p>Programm Interaktive Sprachreise</p>
<p>Sprache(n) Englisch: Allgemein; Business English; Grammatiktrainer; Kommunikationstrainer</p>
<p>Niveau Englisch von A2 bis B2 Grammatiktrainer; Kommunikationstrainer B1/B2</p>

<p>Aufbau</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine extra aufzurufende 'Hilfe' mit Erklärung des Programms findet sich auf dem Server ▪ Anmeldung ▪ Das Programm besteht aus zwei separaten Elementen: a) dem Lernplan mit Themen, Schwerpunkten und Testoptionen; und b) dem 'IntelliPlan' ▪ Das extra Element 'IntelliPlan' kann zur Navigation durch das Programm genutzt werden. Es gibt detaillierte Auflistung der Themen, der absolvierten Übungen in Prozent und bietet einige Steuerfunktionen wie den Video Tutor ▪ Die Startseite des Lernprogramms bietet Sprachtest zur Voreinstufung sowie verschiedene Optionen eines Lernweges: <ul style="list-style-type: none"> a) Wahl eines Lehrplans zu einem bestimmten Niveau b) Wahl zwischen einzelnen Elementen (Lautlehre, Wortschatz, Grammatik) ▪ Die Navigationsleiste oben ermöglicht Bewegung innerhalb des Programms ▪ Der 'Lehrplan' bietet ein fotogestütztes Inhaltsverzeichnis, von dem aus zu entsprechenden Seiten gewechselt werden kann: <ul style="list-style-type: none"> -- Voicepilot (mündliche Befehle) -- Angebot von Kapitel zu einführenden Ausspracheübungen -- Angebot von Kapitel zu Grundlagen (Zahlen, Wochentage etc.) -- Vorstrukturierter Lehrplan: <ul style="list-style-type: none"> 9-11 Einheiten, auf 'Städtereisen' basierend mit je 3-4 Unterkapitel: <ul style="list-style-type: none"> a) Fotodialoge zum Hörverstehen u/o Mitlesen und Aufnehmen b) Übungen zum Vokabular und zur Grammatik (Übungen und Kurzerklärungen auf einer Seite) ▪ Abschließender Test ▪ Keine Referenzgrammatik ▪ Kein Wörterbuch <p>Kommunikations- und Grammatiktrainer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikations- bzw. Grammatiktrainer sind identisch aufgebaut und

entsprechen inhaltlich in etwa den zusätzlichen Elementen des Lernprogramms zu Alltagsvokabular und grammatikalische Strukturen (z.T. identisch mit Erweiterung)

Visuelle Gestaltung

- Fotos, Graphiken, Text
- Generell statisch
- Funktional

Bedienung / Navigation

- Das Programm ist komplex und anfänglich unübersichtlich; gründliche Einarbeitung (Hilfe) dringend zu empfehlen
 - Über den 'IntelliPlan' können Themen aus einer detaillierten Liste angewählt werden; Funktionen wie der Video Tutor lassen sich hier steuern
 - Eine Leiste am oberen Bildschirm ermöglicht den Wechsel zwischen den Ebenen
 - Von der Ausgangsseite 'Lehrplan' kann durch Anklicken der Fotos zu entsprechenden Seiten gewechselt werden
 - Die Hörtexte können jederzeit angehalten, erneut abgespielt und über die Alt-Taste in die gewählte Sprache übersetzt werden
 - Der 'Video Tutor' gibt wahlweise Erklärungen und Anweisungen in gesprochener Sprache; eine Übersetzung kann abgerufen werden
- Erkennt festgelegte gesprochene Befehle
-- Kommentiert Fehler
-- Kann ausgeschaltet werden (IntelliPlan)
- Jedes Wort kann mit rechter Maustaste nachgeschlagen und angehört werden
 - Übungsanweisungen meistens klar und bündig, selten problematisch
 - Es kann zwischen Übungen gewechselt werden
 - Übungen sind beliebig oft wiederholbar
 - Grammatikerklärungen werden als Kasten mit den Übungen zusammen gegeben; die markierten Worte können zur Erklärung angeklickt werden
 - Ergebnisse können jederzeit abgespeichert werden
 - Vermerkt Zwischenergebnisse und Lernerfolge
 - Lernender kann jederzeit abbrechen
 - Abschließender Test erst nach Durchlauf aller Einheiten zugänglich
 - Mit der Maus können teilweise zusätzliche Informationen in der gewählten Sprache aus der Übung heraus aufgerufen werden

Medien

- Audio, Foto, Graphik

Interaktivität

- In den Sprechübungen durch die Spracherkennung gegeben

- Die Übungen orientieren sich an klassischen Lehrbuchaufgaben und nutzen computerspezifische Elemente wenig

Korrektur und Rückmeldung an Nutzer

- Der Video Tutor kommentiert wahlweise Fehler; unterscheidet theoretisch zwischen verschiedenen Fehlerarten, wenn auch nicht immer korrekt oder adäquat
- Der Umgangston des (deutschen) Tutors ist nicht immer angemessen
- Wird auf den Video Tutor verzichtet, wird bei den Übungen die eigene Lösung sofort durch die 'korrekte' Lösung ersetzt
- Hinweise zu typischen Fehlern und Problemfeldern werden angeboten
- Rigide Zuweisung von richtig/falsch – korrekte Alternativen (z.B. Satzstellung) werden nicht zugelassen
- Manche Ausspracheübungen können in 'Prozenten der Richtigkeit' bewertet werden (bedingt hilfreich)
- Der IntelliPlan gibt die Anzahl der absolvierten Übungen an; kann ausgedruckt werden

Themen

- Themen sind entweder dem Alltag entnommen (Begrüßung, Bestellen, Wohnen etc.) oder an Sehens- oder Denkwürdigkeiten und Freizeitangeboten der vorgestellten Städte festgemacht
- Der Inhalt ordnet sich zuweilen deutlich der zu vermittelnden Grammatik unter

Fertigkeiten / Schwerpunkte

- Aussprache; Grammatik; Hörverständnis; Wortschatz

Übungsformen

- Erkennung; Erinnerung & Wiedergabe; Textrekonstruktion
- Drillorientiert
- Sprechen: Dialogsequenzen können abgehört, nachgesprochen und mit Modell verglichen werden
- Umfangreiche Ausspracheübungen zu verschiedenen Problemfeldern
- Hörverständnis: Dialoge können in unterschiedlichem Tempo abgespielt werden; Lesetext wird angeboten
- Übungen: Zuordnen; Lückentext; multiple choice; ausschreiben
- Grammatik & Wortschatz: Zuordnen; Lückentext; multiple choice; Wörter in Lücke ziehen (drag and drop); Wörter zu einem Satz anordnen
- Textverständnis (einzelne Sätze): Synonyme; Frage-Antwort Zuordnung
- Übungen und (Kurz-)Erklärungen auf einer Seite
- Zusammenhang der Übungselemente nicht immer nachvollziehbar (sprunghaft)
- Fokus auf isolierte Elemente: Sprache wird fast nie als Ganzes präsentiert oder abgerufen
- Selbst bei höheren Niveaustufen kaum Anwendung wie Schreiben ganzer Sätze,

Reagieren, Reflektieren oder Übertragung des Gelernten auf Situationen

Lernmethode

- Auditiv (hören und nachsprechen muttersprachlicher Modelle)
- Theoretisch-reflexiv: sehr regelorientiert und durchstrukturiert mit klassischen Übungsformen (Drill, Einsetzen, Konjugationen etc.)
- Wenig situativ oder problemorientiert
- Keine Möglichkeit des induktiven, experimentellen Lernens
- Keine spielerischen Elemente
- Progression des Schwierigkeitsgrads

Bedürfnisse Lehrende (Unterricht)

- Eher nicht in den Präsenzunterricht einzubinden
- Als Zusatz für eigenständige Ausspracheübungen und grammatikalische Strukturen zu empfehlen

Bedürfnisse Lernende & Selbstlerner

- Da das Programm komplex/etwas unübersichtlich ist, sollte die Einführung unbedingt gelesen werden
- Grundkenntnisse werden vorausgesetzt
- Eher testorientiert denn anwendungsbezogen – führt zum Sprachzertifikat
- Selbsteinschätzung durch Sprachtest vor und nach Absolvierung angeboten
- Ausdrücke und Strukturen sind u.a. durch den starken Fokus auf grammatische Strukturen recht weit von der Alltagssprache und kommunikativen Bedürfnissen entfernt
- Als Selbstlernkurs vor allem zur Testvorbereitung geeignet, v.a. bei Zugang zu extra 'Vokabeltrainer'
- Als zusätzliches Trainieren von grammatikalischen Strukturen und Einüben von Vokabeln und zur Wiederholung isolierter Problemfelder geeignet
- Kann als durchgehender Kurs oder als Baustein genutzt werden

Stärken des Programms

- Selbsteinschätzung durch Sprachtest vor und nach Absolvierung angeboten
- Stark strukturiert: zur Vorbereitung auf einen Test (z.B. Zertifikat Deutsch; Cambridge Key English Test) geeignet: Abdeckung entsprechender Elemente, ähnliches Format
- Vor allem mit 'Vokabeltrainer' Einübung und Wiederholung des Grundwortschatzes für entsprechendes Niveau
- Ausführliche Behandlung und Einübung grammatikalischer Strukturen
- Möglichkeit, schwerpunktmäßig Grammatik, Aussprache oder Wortschatz zu üben
- Spracherkennung – Möglichkeit des selbstkontrollierten Aussprachetrainings
- Landeskundliche Verweise

- Erklärung wahlweise in unterschiedlichen Sprachen

Schwächen des Programms

- Funktion und Struktur des Programms unübersichtlich / kaum aus sich heraus verständlich
- Zuweilen inkorrekt Sprachgebrauch
- Unterordnung der Lektionen unter zu vermittelnde Grammatikstrukturen
- Schematische Übungen: wenig abwechslungsreich und motivierend
- Statische Präsentation: wenig ansprechend
- Sehr regel-, wenig anwendungsorientiert: kaum freiere, eigenständige Umsetzung des Präsentierten, kaum experimentelles, ganzheitliches Lernen
- Tatsächlicher Sprachgebrauch wird nur bedingt vermittelt
- Die Gesamtheit und die Kommunikationsaufgabe der Sprache gerät aus dem Blick: sehr theoretisch, Fokus auf einzelne Worte, stark isolierte Elemente, wenig zusammenhängender Lese- und Sprechtext
- Simulation oder komplexere Übungen nicht geboten

Sonderpunkte Business English

- Als Zusatzelement zu einem interaktiven Kurs Allgemeines oder Geschäftsendlich einzusetzen
- Die Themenbereiche sind:
 - Telefonieren, Meetings, Verhandlungen, Präsentationen und Grundlagen
 - Themen sind in 9-10 Unterthemen mit Fotodialogen und anschließenden Übungen unterteilt
 - Die Schwerpunkte liegen auf Drill, Einüben und Wiederholen von Sprachformeln / Standardphrasen, spezifischem Wortschatz und Aussprache
 - Unter 'Grundlagen' finden sich Ausspracheübungen und Hinweise zu Maßeinheiten, Abkürzungen, Geographie etc.
- Die isolierte, regelgebundene und strukturelle Herangehensweise ist hier weniger problematisch als bei den Programmen für Allgemeine Sprache:
 - a) in einem Geschäftszusammenhang werden bestimmte, relativ feststehende Wendungen immer wieder eingesetzt
 - b) Business English in Erweiterung zum Allgemeinen Englisch ist viel Wortschatzarbeit ('Fachterminologie')
 - c) ein experimentelles, spielerisches Herangehen wird von Lernenden in diesem Zusammenhang erwartungsgemäß schneller mit Ungeduld aufgenommen
- Problematisch ist die fehlende grammatikalische Einbettung teilweise sehr komplexer Strukturen
- Es gibt keine Rückmeldung zur Art der Fehler
- Auswendiglernen ersetzt beinahe völlig Verständnis

Bemerkungen Grammatiktrainer / Kommunikationstrainer

- Diese Zusatzprogramme enthalten dieselben Elemente wie die Schwerpunkte Grammatik und Wortschatz / Aussprache der Gesamtprogramme
- Die Übungsformate sind identisch
- Kommunikation bezieht sich auch hier nicht auf ein gesamtheitliches Konzept, sondern verweist auf Eintrainieren isolierter Elemente, im Allgemeinen durch Nachsprechen von Sätzen und klassischen Drills (Lückentext, multiple choice etc.)